
Hausänderungen Sendewoche 15 9. bis 15. April 2022

rbbKultur

Samstag, 9. April

Programmänderung

17.00 **weiter lesen**

bis Das LCB im rbb

18.00 Judith Kuckart: „Café der Unsichtbaren“

Der Literaturpodcast von rbbKultur und dem Literarischen Colloquium Berlin

Am Mikrophon: Anne-Dore Krohn und Thomas Geiger

Ohne die gemeinsame Arbeit beim Sorgentelefon hätten sie sich nicht kennengelernt: Sieben Menschen, die zwar sehr unterschiedlich sind, aber alle Anrufe von Verzweifelten und Ratsuchenden entgegennehmen, ihnen zuhören und sich damit dafür einsetzen, den Anrufenden das Gefühl von Ausweglosigkeit zu nehmen. Judith Kuckart, die selbst einmal in der Telefonseelsorge gearbeitet hat, greift ein Thema auf, das in Zeiten von Pandemie und Krieg in der Ukraine an neuer Bedeutung und Aktualität gewinnt. Dabei nimmt sie sowohl die Geschichten der Anrufenden als auch der Angerufenen unter die Lupe. Sie erzählt von großen und kleinen Schwierigkeiten im Leben und über das Netz, das sich zwischen den Menschen, die in der Telefonseelsorge arbeiten, spinnt. Die Dramaturgie ihrer Geschichte macht Judith Kuckarts Bühnenerfahrung spürbar.

„weiter lesen“ ist die gemeinsame Radio- und Podcastbühne von rbbKultur und dem Literarischen Colloquium Berlin (LCB). Zu finden unter rbbkultur.de/weiterlesen und überall da, wo es Podcasts gibt.

Montag, 11. April

Programmänderung

23.00 **Musik der Gegenwart**

bis Moderation: Andreas Göbel

00.00 Neue Aufnahmen von Johannes Schöllhorn

Zusammen mit dem Berliner Zafraan Ensemble und in Koproduktion mit dem Label *bastille musique* hat rbbKultur neue Aufnahmen mit Werken von Johannes Schöllhorn produziert, die in dieser Sendung vorgestellt werden.

Karfreitag, 15. April

Programmergänzung

19.00 **Literatur**

bis Judith Kuckart liest „Karfreitag“ aus „Café der Unsichtbaren“

20.00 Sieben Menschen verbringen die Ostertage als Ehrenamtliche

am Berliner Sorgentelefon. Sie nehmen die Anrufe von Verzweifelten entgegen, bei denen die Feiertage eher Sorgen als Seligkeit auslösen.

Judith Kuckart, die selbst in der Telefonseelsorge gearbeitet hat, greift ein Thema auf, das in Zeiten von Pandemie und Krieg an Aktualität gewinnt. Sie erzählt von großen und kleinen Nöten und den Beziehungen, die sich unter den Freiwilligen entwickeln. Exklusiv für rbbKultur hat Judith Kuckart „Karfreitag“ gelesen, ein Kapitel aus ihrem Roman „Café der Unsichtbaren“.